



Rainer Arnold

Mitglied des Bundestages
Verteidigungspolitischer Sprecher
der SPD-Bundestagsfraktion

PRESSEMITTEILUNG

19.09.13

Zukunft der Pflege

(pm). Unter dem Titel „Zukunft der Pflege“ hatte der SPD-Bundestagsabgeordnete Rainer Arnold zu einer Diskussionsrunde mit Hilde Mattheis (SPD) und dem Geschäftsführer der AOK im Bezirk Neckar-Fils, Dieter Kress, eingeladen.

In seiner Begrüßung hat Arnold deutlich gemacht, dass eine Pflegereform gerade in Anbetracht des demografischen Wandels unabdingbar sei. Mehr Personal und verbesserte Qualität in der Pflege bedeute aber auch die Erhöhung der Beitragsätze. Wer eine bessere Pflege wolle, dürfe sich der Realität steigender Kosten nicht verweigern, so Arnold.

Für Hilde Mattheis stand vor allem die Reform des Begriffs der Pflegebedürftigkeit im Mittelpunkt. Außerdem wurden die Aspekte Pflegestufen und die Akademisierung der Pflege beleuchtet. Als Problem kritisierte Mattheis, dass der Pflegeberuf weiblich dominiert sei. Zudem seien Pflegerinnen und Pfleger meist atypische beschäftigt. Auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf müsse neben der Qualität der Pflege verstärkt Aufmerksamkeit gelegt werden.

Um „ein Zentrum für Altersmedizin“ komme nach Kress in Zukunft keine Gemeinde herum. Für ihn stehen Beratung und kommunale Vernetzung der Pflege auf der Agenda. Mit den „Veras“ wolle man an das alte Modell der Gemeindegeschwester wieder anknüpfen.

Dass der Pflege in den nächsten Jahren mehr finanzieller Raum gegeben werden müsse, darüber war sich die Runde einig.